



1 St. Petersburg, Peterhof, Große Kaskade © Foto Julius 2 Riga, Schwarzhäupterhaus © Malyschchyts Viktor/Fotolia.com

St. Petersburg - Estland - Lettland - Litauen

1. Tag: Salzburg/Graz/Innsbruck/Klagenfurt/München bzw. Linz - Wien/Frankfurt - St. Petersburg. Linienflug mit Austrian oder Lufthansa nach St. Petersburg (ca. 12.50 - 16.25 Uhr). Anschließend kurze Stadtrundfahrt durch die beeindruckende Stadt, die über 200 Jahre die Hauptstadt Russlands war. Wir erkunden den Schlossplatz, die Kunstakademie, die 12 Kollegien, den Newski-Prospekt und den Platz der Künste, das Taurische Palais und das Smolny Kloster, den Isaak-Platz und die Nikolaus-Marine-Kathedrale (Änderung der Programmreihenfolge in St. Petersburg vorbehalten).

2. Tag: St. Petersburg - Peterhof. Am Vormittag Fortsetzung der Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Peter und Paul-Festung und des Alexander Newski Klosters, das 1710 von Peter dem Großen gegründet wurde. Besuch der beiden Friedhöfe, welche die Gräber u.a. von Dostojewski, Tschaikowski oder Lomonossov beherbergen. Am Nachmittag Weiterfahrt zum Peterhof, der Sommerresidenz von Peter dem Großen, die als „russisches Versailles“ gilt und zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Spaziergang durch die herrlichen Gartenanlagen mit zahlreichen Springbrunnen. Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag: St. Petersburg - Ausflug Zarskoje Selo (Puschkin). Am Vormittag Ausflug nach Zarskoje Selo, einem der schönsten Residenz-Ensembles weltweit, das bis 1992 Puschkin hieß: Besichtigung des beeindruckenden Katharinenpalastes mit dem berühmten rekonstruierten Bernsteinzimmer. Am Nachmittag erkunden wir die Eremitage, eines der größten und bedeutendsten Kunstmuseen der Welt, das die wichtigste russische Kunstsammlung mit über 3 Mio. Exponaten beherbergt.

4. Tag: St. Petersburg - Narva - Rakvere - Sagadi. Fahrt zur russisch-estnischen Grenze in Narva, das im äußersten Nordosten Estlands liegt (ev. längerer Grenzaufenthalt). Dort zeugen noch heute gewaltige Festungsanlagen - wie die estnische Hermanns feste und die gegenüberliegende russische Festung Iwangorod - von der einstigen strategischen Bedeutung. Vorbei an Rakvere, einst mächtige Ordensburg und wichtige Handelsstadt an der Hanse-Handelsroute nach Nowgorod, geht es in den Lahemaa Nationalpark: Der Nationalpark, als „Land der Buchten“ bekannt, ist eine einzigartige Landschaft an der Küste des Finnischen Meerbusens. Wälder, Moore und Seen wechseln einander ab, durchsetzt von Fischerdörfern und schönen Gutshöfen - eines der Prachtstücke ist Sagadi.

5. Tag: Sagadi - Lahemaa Nationalpark - Tallinn. Am Vormittag Besichtigung des frühklassizistischen Herrenhauses Sagadi. Am Nach-

mittag erreichen wir Tallinn mit seinem beeindruckenden Panorama. Tallinn, das alte Reval und heute Hauptstadt Estlands, ist eine male- rische Hansestadt mit engen Gassen, alten Kirchen und mächtigen Festungsmauern, die zu einem Streifzug durch die Geschichte einlädt. Spaziergang durch die Oberstadt zum Dom und wieder hinab in die Unterstadt, in der einst die Handwerker und Händler zu Hause waren.

6. Tag: Tallinn - Tartu. Am Morgen Fortsetzung der Stadtbesichtigung von Tallinn (UNESCO-Weltkulturerbe): Eindrucksvoll sind die Häuser der Kaufmannsvereinigungen wie die Große Gilde oder das Schwarzhäupterhaus, aber auch der Marktplatz mit dem mittelalterlichen Rathaus. Anschließend Weiterfahrt nach Tartu, der zweitgrößten Stadt Estlands, die für ihre Universität berühmt ist. Rundgang durch Tartu auf den Domberg mit seinen Denkmälern, Skulpturen und der Ruine der gotischen Domkirche sowie zur Universität, zur Johanniskirche und zum schönen, klassizistischen Rathaus.

7. Tag: Tartu - Cesis - Gauja Nationalpark - Sigulda - Riga. Am Morgen Fahrt an die lettische Grenze und weiter nach Cesis, einer der ältesten und schönsten Städte des Landes - Spaziergang zur mächtigen Festung des Livländischen Ordens. Durch eine hügelige Landschaft mit tiefeingeschnittenen Tälern gelangen wir in die „Lettische Schweiz“ im Gauja Nationalpark, der am Ufer des gleichnamigen Flusses liegt. Mächtig erheben sich über dem Fluss die Burgruinen von Turaida und Sigulda - Besichtigung der Bischofsburg in Turaida. Am Abend erreichen wir schließlich Riga, die Hauptstadt Lettlands.

8. Tag: Riga - Jurmala. Riga ist die größte Stadt des Baltikums und auch sein kulturelles Zentrum. Bei unserem Rundgang durch die Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) lernen wir den mächtigen Speicherkomplex kennen, der während Rigas Blütezeit für den Handel mit Getreide, Leinen und Hanf benötigt wurde. Viele reiche Bürgerhäuser sind aus der Zeit des 14. - 17. Jh. erhalten geblieben - besonders schön sind die „Drei Brüder“ sowie die Häuser rings um den Gildenplatz. Mittendrin prunkt das Wahrzeichen Rigas, die Petrikirche, das schönste und eindrucksvollste Gotteshaus der Stadt. Weitere Höhepunkte sind die Bauten des Jugendstils - im ersten Jahrzehnt des 20. Jh. wurde ein Drittel der Altstadt im „neuen“ Stil gestaltet. Nirgendwo sonst in Europa finden Sie eine derartige Fülle an Jugendstilbauten. Am Nachmittag kurzer Ausflug nach Jurmala, einem Badeort an der Ostsee mit typischer Bäderarchitektur der Jahrhundertwende.

9. Tag: Riga - Schloss Rundale - Berg der Kreuze - Klaipeda. Am Morgen geht es zum Schloss Rundale, einem fantastischen Barockjuwel, das der berühmte italienische Baumeister Rastrelli für den Herzog von Kurland erbaut hat. Besichtigung des Schlosses und Spaziergang durch die schöne Gartenanlage. Anschließend fahren wir über die lettische Grenze und erreichen nördlich von Siauliai/Schaulen den Berg der





1 Estland, Tallinn © Dirk Bleyer 2 Litauen, Vilnius, St. Stanislaus Kathedrale © Dirk Bleyer 3 Litauen, Kurische Nehrung © Dirk Bleyer

Kreuze - für das katholische Litauen ein wichtiger Ort des Glaubens und des Nationalbewusstseins, auf dem seit dem letzten Jahrhundert zehntausende Kreuze aufgestellt wurden. Auf unserem Weg zur Ostsee durchqueren wir die grüne Landschaft Westlitauens mit weiten Kornfeldern, Wäldern und einigen Seen. Über Kretinga geht es schließlich nach Klaipeda, dem ostpreußischen Memel - Litauens einzige Hafenstadt: Stadtrundgang mit Besuch des Denkmals „Ännchen von Tharau“ am Theaterplatz.

10. Tag: Ausflug Kurische Nehrung. Tagesausflug auf die Kurische Nehrung, ein schmaler Landstreifen, der Kurisches Haff und Ostsee voneinander trennt. Entstanden sind die fantastischen Dünenlandschaften vor ca. 7000 Jahren - aufgrund der einzigartigen Flora und Fauna wurde das Gebiet unter den Schutz der UNESCO gestellt. Als im Mittelalter die einstmaligen großen Waldbestände abgeholzt wurden, begannen die Dünen zu wandern und begruben mehr als 14 Dörfer unter dem Sand. Der Ort Neringa ist ein Zusammenschluss einiger kleiner Fischerdörfer, u.a. das bezaubernde Nida, wo wir das Thomas Mann Museum besichtigen. Möglichkeit zu einer Bootsfahrt in der Nehrung (wetterabhängig - fak./ca. € 15,- p.P.). Am Abend Rückkehr nach Klaipeda.

11. Tag: Klaipeda - Kaunas - Trakai - Vilnius. Heute geht es wieder ins Landesinnere nach Kaunas, das am Zusammenfluss von Nemunas/Memel und Neris errichtet wurde - oft wird sie als die „litauischste“ Stadt bezeichnet. Ein Rundgang führt uns von der alten Burg zum Rathausplatz mit dem „weißen Schwan“ - dem Rathaus von Kaunas - sowie zum prachtvollen spätgotischen Perkunas-Haus. Anschließend Fahrt nach Trakai, der ehemaligen Hauptstadt des litauischen Fürstentums: Besuch der Burg, die auf einer kleinen Insel im Galve-See erbaut wurde. Viele Jahre diente sie als Verteidigungsanlage und Residenz der Großfürsten des litauischen Fürstentums. Am Abend erreichen wir schließlich Vilnius, die Hauptstadt Litauens.

12. Tag: Vilnius. Der ganze Tag steht heute für Vilnius zur Verfügung: Spaziergang zum Kathedralenplatz, dem ehemaligen Zentrum der Unteren Burg, auf dem sich majestätisch die klassizistische St. Stanislaus Kathedrale wie ein griechischer Tempel erhebt. Durch die engen Gassen der Altstadt (UNESCO-Welterbe) mit zahlreichen schönen Häusern aus Gotik und Barock erreichen wir das gotische Ensemble der Anna- und Bernhardinen-Kirchen. Weitere Höhepunkte sind die Johanniskirche mit der alten Universität, die barocke Kasimirkirche, die Peter-und-Paul-Kirche sowie ein Spaziergang zum Tor der Morgenröte.

13. Tag: Vilnius - Wien - Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/Frankfurt/München bzw. Linz. Der Vormittag steht für einen letzten Stadtbummel zur freien Verfügung. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Österreich (ca. 13.40 - 14.25 Uhr) oder Deutschland.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, meist **Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITER	P ERUB
29.07. - 10.08.2018	Ingrid Hafeneder	
05.08. - 17.08.2018	Mariä Himmelfahrt	Dace Schärf

Flug ab Wien	€ 1.990,-	€ 2.070,-
AlRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 2.070,-	€ 2.150,-
Flug ab Salzburg, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Frankfurt, München	€ 2.110,-	€ 2.190,-
EZ-Zuschlag	€ 520,-	€ 560,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian oder Lufthansa nach St. Petersburg und von Vilnius retour
- Fahrt mit einem baltischen Reisebus
- 11 Übernachtungen in ****Hotels und 1 Übernachtung im ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension, am 8. Tag nur Frühstücksbuffet
- Eintritte: St. Petersburg (Peter & Paul-Festung, Eremitage, Peterhof-Gartenanlage), Zarskoje Selo (Katharinenpalast), Sagadi (Herrenhaus), Turaida (Bischofsburg), Schloss Rundale inkl. Gartenanlage, Kurische Nehrung (Fähre und ökologische Gebühren), Nida (Thomas-Mann-Haus), Trakai (Wasserburg), Vilnius (Universität)
- 1 kl. JPM Reiseführer „Baltikum“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung/zusätzlich tw. örtliche deutschsprechende Fremdenführer
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 90,- ab Wien, € 160,- ab österr. Bundesländern und Deutschland)

Gültiger Reisepass mit russischem Visum sowie obligatorische Reiseversicherung erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 34 Pers.

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Russland inkl. Besorgungsgebühr (derzeit € 100,-, Einreichung 6 Wochen vor Abreise) sowie obligatorische Reiseversicherung.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Du/WC:

St. Petersburg	****Hotel „Courtyard Marriott Pushkin“ (am Gribojedow Kanal, ca. 10 Min. vom Marinskii Theater)
Sagadi	***Hotel „Sagadi Manor“
Tallinn	****Hotel „Sokos Viru“ (100 m von der Altstadt)
Tartu	****Hotel „London“ (im Zentrum)
Rīga	****Hotel „Radisson Blu Latvija“ (im Stadtzentrum)
Klaipeda	****Hotel „Radisson Blu“ (im Zentrum) bzw. ****Hotel „Amberton“ (im Zentrum/2. Termin)
Vilnius	****Hotel „Radisson Blu Lietuva“ (im Zentrum)



Russland
Baltikum